



Der Kreisausschuss

Az.: 51 460-10/FDL

Gießen, 04. Februar 2015

## NIEDERSCHRIFT

### über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Gießen am 10. Dezember 2014

#### Es sind anwesend:

#### Stimmberechtigte Mitglieder:

Oßwald, Dirk  
Langwasser, Elisabeth  
Laudenschleger, Nadeschda  
Häuser, Ursula  
Müller-Erichsen, Maren  
Hofmann, Hiltrud  
Semmler, Günther  
Claes, Holger  
Dorweiler, Ulrich  
Schneider, Magnus  
Klingelhöfer, Ernst  
Launsbach, Willi  
Liebing, Natalie

1. Kreisbeigeordneter  
SPD  
SPD  
CDU  
CDU  
Bündnis 90/Die Grünen  
FW  
Diakonisches Werk  
Caritasverband  
Liga d. Wohlfahrtsverbände  
DRK  
AWO  
Kreisjugendring

#### Beratende Mitglieder:

Hoerder, Hans-Jürgen  
Bayer, Rolf  
Pohl-Hondrich, Barbara  
Fouladfar, Mandalena  
Stapf, Hartmut  
Schwesinger, Michael  
Suppmann, Antje  
Barth, Rolf-Martin  
Rinn, Christine  
Balsler, Wolfgang  
Detering, Detlev  
Arbeiter-Löffert, Silke  
Purr, Manfred  
Antonov, Ludmilla  
Warnat, Claudia

Ev. Kirche  
Staatliches Schulamt  
Gesundheitsamt  
Amtsgericht  
Agentur für Arbeit  
Landessportbund  
Polizeipräsidium  
AG § 78 SGB VIII - Komm. Jugendpflege  
AG § 78 SGB VIII - Kindertagesbetreuung  
AG § 78 SGB VIII - Jugendberufshilfe  
AG § 78 SGB VIII - Hilfe zur Erziehung  
AG § 78 SGB VIII - Mädchenarbeit  
AG § 78 SGB VIII - Jungenarbeit  
Kreisausländerbeirat  
Jugendamtsleiterin

Verwaltung:

Hackemann, Simone  
Happel, Hans  
Manthey, Iris  
Langbehn, Mirjam  
Netz, Nadine

Fachdienstleitung 53  
Stellv. Jugendamtsleiter  
Fachcontrolling  
Jugendhilfeplanung  
Geschäftszimmer FD 51 & 53

Gäste:

Arnold, Gabriele  
Westen, Britta  
Deissmann, Sandra  
Heydt, Peter  
Bender, Markus  
Hegemann, Christiane  
Rommelspacher, Willy  
Dehnhardt, Patrick  
Weinert, Eveline

FD 53/Kindertagesbetreuung  
Landkreis Gießen/Runde Sache  
Landkreis Gießen/Runde Sache  
Verein für Jugendfürsorge  
Gießener Anzeiger  
Ev. Familien-Bildungsstätte Gießen  
Leppermühle  
Gießener Allgemeine Zeitung  
Jobcenter Gießen

Entschuldigt:

Pilger, Peter  
Stoffer, Sven  
Horn, Markus  
Eifler, Ulrike  
Kämmler, Angelika

SPD  
Bündnis 90/Die Grünen  
Kath. Kirche  
DGB  
Kreisfrauenbüro

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Herr Oßwald eröffnet die Sitzung um 16:08 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und dankt Herrn Detering für die Ausrichtung der Sitzung.

Herr Oßwald stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Detering begrüßt die Anwesenden ebenfalls und stellt Herrn Rommelspacher vor, der die Nachfolge von Herrn Detering in der Leppermühle antritt. In der Übergangszeit sei Herr Detering jedoch in den "Außenvertretungsangelegenheiten" weiter tätig.

Herr Oßwald bittet um Ergänzung der Tagesordnung hinsichtlich der Abstimmung der Kreisrichtlinien. Nach einstimmiger Zustimmung wird dies unter TOP 6 behandelt.

## **2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 08. Oktober 2014**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **3. Bericht/Ausblick Familienzentren**

Herr Oßwald begrüßt für diesen Tagesordnungspunkt Frau Arnold (Mitarbeiterin FD 53/Kindertagesbetreuung und Frau Hegemann (Leiterin Ev. FBS).

Frau Arnold erklärt den Mitgliedern anhand des vorliegenden Papiers "Pilotprojekt zur Förderung der Entwicklung von Familienzentren im Landkreis Gießen" den momentanen Stand.

Frau Hegemann erläutert anhand der vorliegenden Power Point Präsentation die Zusammenarbeit und das bisherige Vorgehen des Pilotprojektes.

Frau Arnold stellt das vorliegende Papier betreffend der "Qualität von Kinder- und Familienzentren im Landkreis Gießen" vor.

## **4. Qualitätsstandards- und Empfehlungen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kitas des LKGI**

Frau Arnold erklärt den anwesenden Mitgliedern das vorliegende Qualitätspapier und wie dieses entstanden ist.

Das Qualitätspapier wird einstimmig angenommen.

## **5. Kreisrichtlinien Kinder- und Jugendarbeit**

Herr Oßwald erinnert daran, dass in der letzten Jugendhilfeausschusssitzung am 08. Oktober 2014 darüber ausführlich gesprochen und diskutiert wurde und inzwischen verwaltungsintern eine abschließende rechtliche Klärung erfolgt ist.

Herr Oßwald informiert, dass die Kreisrichtlinien am 09. März 2015 im Kreistag beschlossen werden und ihre Gültigkeit rückwirkend zum 01. Januar 2015 erhalten sollen.

Die Kreisrichtlinien werden einstimmig beschlossen.

## **6. Sachstandsbericht/erste Bilanz "Runde Sache" (ehem. TOP 5)**

Herr Oßwald begrüßt Frau Pohl-Hondrich und die zwei Mitarbeiterinnen des Projektes "Runde Sache", Frau Westen und Frau Deissmann.

Frau Westen und Frau Deissmann stellen sich den Mitgliedern des Fachausschusses vor und berichten anhand einer Power Point Präsentation (Anlage) über ihre Arbeit, deren bisherige Auswirkungen und Erfolge.

## **7. Berichte aus den Fachausschüssen (ehem. TOP 6)**

### **7.1. a) Fachausschuss Jugendhilfeplanung und -entwicklung (ehem. TOP 6.1.)**

Frau Hofmann teilt über die letzte Sitzung des Fachausschusses Jugendhilfeplanung und -entwicklung vom 20. November 2014 folgendes mit:

Für den Tagesordnungspunkt "Belegungs- und Platzsituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Landkreis Gießen" waren Frau Schlathöller (Abteilungsleiterin Soziale Dienste im Stadt Jugendamt) - Clearingstelle für Hessen in der Stadt Gießen - und Herr Dorweiler (Caritasverband Gießen) - Träger von Clearinggruppen - zu Gast und berichteten zur aktuellen Situation und Problemlagen.

Weiterhin informiert Frau Hofmann über die Berichte der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII.

Auch wurde in dieser Sitzung über den Zwischenstand der Kooperationsvereinbarung "Übergang Schule - Ausbildung Beruf" (Job-Center), Sachstand Vertragsrevision sowie den Zwischenstand → Ausschreibung für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Akquise von Pflegestellen berichtet.

### **7.2. b) Fachausschuss Jugendförderung (ehem. TOP 6.2.)**

Herr Oßwald berichtet über die letzte Sitzung des Fachausschusses Jugendförderung am 24. November 2014.

Er informiert, dass das Bildungsprogramm des Jugendbildungswerkes für das erste Halbjahr 2015 einstimmig durch den Fachausschuss genehmigt wurde. Auch war wieder die Beschlussfassung "Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Gießen - Neufassung" sowie die Vorstellung "Leitbild Sozialarbeit an Schulen" ein Thema.

Frau Hackemann berichtet über die personelle Situation der Jugendförderung. Zum 01. Februar 2015 wird Herr Christian Englisch als Jugendbildungsreferent eingesetzt.

## **8. Jugendhilfeplanungsbericht 2016 - 2021 (ehem. TOP 7)**

Frau Langbehn erläutert anhand der vorliegenden Beschlussvorlage den Projektauftrag.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

## **9. Ziele FD 51 und 53 (ehem. TOP 8)**

### **9.1. Umsetzung Ziele 2014 (ehem. TOP 8.1.)**

Die Unterlagen für diesen TOP liegen den Mitgliedern vor. Frau Warnat, Herr Happel, Frau Langbehn, Frau Manthey und Frau Hackemann erläutern zusätzlich einzelne Punkte.

### **9.2. Ziele 2015 (ehem. TOP 8.2.)**

Die Beschlussvorlage liegt den Mitgliedern vor. Frau Warnat, Herr Happel, Frau Langbehn, Frau Manthey und Frau Hackemann erläutern zusätzlich einzelne Punkte.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

## **10. Mitteilung aus der Verwaltung (ehem. TOP 9)**

Herr Happel berichtet zur Personalsituation im Jugendamt (FD 51), dass im Bereich "ASD für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge" eine 0,5 Stelle ausgeschrieben wurde. Hierfür finden im Januar 2015 die Vorstellungsgespräche statt. Im Bereich "Vormundschaften" werde ab Mitte Dezember 2014 eine weitere 0,25 Stelle durch Stundenaufstockung besetzt, die wegen der Vertretung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge vom Land gegenfinanziert sei.

Ab voraussichtlich Januar 2015 werde die Stelle "PKD-Öffentlichkeitsarbeit" mit einer Mitarbeiterin über ZAUG-Zeit besetzt.

Im Bereich "Wirtschaftliche Jugendhilfe" seien 1,5 Stellen vakant. Im Regionalteam 51.5 werde zum 15. Dezember 2014 ein neuer Mitarbeiter mit 1,0 Stelle eingestellt, so dass noch 0,5 Stellen offen seien.

Im Bereich "Beistandschaft" seien 2 weitere Schwangerschaften hinzugekommen. Die Situation sei prekär, die Mitarbeiter/innen gingen "auf dem Zahnfleisch". Zur Entlastung seien Standardabsenkungen (längere Bearbeitungsdauer, Rückendeckung bei Beschwerden und Regress) beschlossen, Unterstützung durch das Stadtjugendamt Gießen bei Beurkundungen zugesagt und die befristete Abordnung eines Mitarbeiters aus einem anderen Fachdienst innerhalb des Fachbereichs in Erwägung gezogen.

In den Bereichen "Allgemeiner Sozialer Dienst", "Pflegekinderdienst", "Jugendgerichtshilfe" und "Unterhaltsvorschusskasse" sei die Personalsituation nach wie vor stabil.

Herr Happel und Frau Hackemann berichten über den derzeitigen Stand bezüglich der Hess. Rahmenvereinbarungen SGB VIII und die ergänzenden Verhandlungsbedarfe der Leistungsanbieter für 35a-Maßnahmen

Frau Warnat teilt mit, dass im Januar 2015 die Organisationsuntersuchung für die Fachdienste 51 und 53 starten wird. Frau Warnat erläutert den Mitgliedern den geplanten Ablauf.

Frau Hackemann teilt mit, dass in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dem Jugendamt der Stadt Gießen eine Kooperationsvereinbarung erarbeitet wurde. Diese soll die institutionalisierte Zusammenarbeit der Behörden im Interesse der zu betreuenden Menschen verbessern. Der Entwurf befindet sich zur abschließenden Bewertung auf der Ebene der Verwaltungsleitungen.

Frau Manthey berichtet, dass das Beratungszentrum Grünberg/Laubach in Lich zum Anfang des nächsten Jahres eine Erziehungsberatungssprechstunde einrichten wird. Betroffenen Personen soll hier direkt in Lich eine Beratungsmöglichkeit geboten werden, da entsprechende andere Angebote nur in Gießen, Grünberg und Laubach verortet sind.

## 11. Termine (ehem. TOP 10)

Termine 2015 → Jugendhilfeausschuss

- 04. März 2015 (Landkreis Gießen, Haus F, Konferenzraum 2)
- 27. Mai 2015
- 30. September 2015
- 09. Dezember 2015

## 12. Verschiedenes (ehem. TOP 11)

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Oßwald schließt die Sitzung um 18:15 Uhr und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Dirk Oßwald  
Ausschussvorsitzender



Nadine Netz  
Schriftführerin